

Musikgenuß mit Radi-Geschmack

Öflinger Rettichfest ein Erfolg – 80jährige geehrt

Wehr-Öflingen yk. Zu den populärsten Veranstaltungen im Jahresprogramm der Öflinger Vereine gehört nach wie vor das zweitägige Rettichfest, das der Musikverein Öflingen nun zum elften Male durchführte. Zusammengerechnet kamen an beiden Tagen weit über tausend Besucher in die früh-



DIE ACHTZIGJÄHRIGE MITBÜRGERIN Frieda Keser wurde anlässlich ihres Geburtstages beim Rettichfest des Musikvereins Öflingen vom Vorsitzenden Waldemar Urich und Beigeordneten Helmut Huber geehrt und mit einem prächtigen Blumenstrauß erfreut.

Foto: (2) A. Ebner

lingshaft geschmückte Schulsporthalle, wo sie von schneidiger Blasmusik fasziniert und mit saftigen „Radis“ und süffigem Faßbier „geistig“ und leiblich verwöhnt wurden. So boten die Blasmusiker aus Ettringen/Kreis Unterallgäu zur Eröffnung des Festes ein buntgemischtes Unterhaltungskonzert, begeisterten am anderen Tag die Blasmusikfreunde mit einem flotten Frühschoppenkonzert und am Nachmittag waren es die Musikvereine aus Schwörstadt, Todtmoos-Weg und Wallbach, die mit ihren abwechslungsreichen musikalischen Darbietungen die Zuhörer erfreuten, die fast wieder wie am Vorabend, die Halle voll besetzt hatten. Während die Blasmusiker an beiden Tagen mit sichtlichem Erfolg das aufmerksame Publikum in Stimmung versetzten, sorgte der Musikverein Öflingen in gekonnter Manier für das leibliche Wohl der Gäste, die ungezählte Rettichspiralen mit Butterbrot verspeisten und mehrere Hektoliter Faßbier durch die Kehle laufen ließen. Kurzum: Es war wieder ein stimmungsvolles und fröhliches Rettichfest.

Der Gedanke ist naheliegend: Was paßt besser zusammen, als saftige „Radi“, frischgezapftes Faßbier und bayrische Blasmusik? Also hatte sich vor längerer Zeit der Musikverein Öflingen entschlossen, eine bayrische Blaskapelle – einige hiesige Musikanten kannten sie von Südtirol her, wo sie gastierten – zum 11. Öflinger Rettichfest einzuladen und dieses Fest ist für die Gäste wie für die Gastgeber zu einem unvergeßlichen Erlebnis geworden. Jetzt schon wissen die Öflinger Musikanten, daß sie im kommenden Jahr in Ettringen zu Gast sein werden, wenn der dortige Musikverein sein Jubiläum feiern wird.

Pünktlich auf die Minute war der Omnibus von Ettringen nach rund sechsständiger Fahrzeit auf dem Parkplatz vor der Sporthalle angefahren, wo die hiesigen Musiker und

Quartiergeber warteten. Mit schneidiger Marschmusik wurden die Gäste aus dem Bayernland empfangen und Vorsitzender Waldemar Urich hieß sie mit herzlichen Worten in Öflingen willkommen. Dann wurde ein gepflegter Begrüßungstrunk badischen Weins kredenzt, bevor die Quartierverteilung erfolgte.

Zur abendlichen Eröffnung des Rettichfestes trat die Blaskapelle Ettringen dann in Aktion. In einem mehrstündigen urgemütlichen und volkstümlichen Blasmusikprogramm, das ihr witzreicher Ansager Alex Eben humorvoll ausschmückte, brachten die Ettringer Blasmusiker das aufgeschlossene Publikum so richtig in Stimmung – es wurde gesungen und geschunkelt. Eingangs hatte Vorsitzender Waldemar Urich die Blasmusikkapelle aus Ettringen, den Präsidenten des hiesigen Musikvereins, Beigeordneter Huber, die Mitglieder des Musikvereins und die Abordnungen örtlicher und benachbarter Vereine begrüßt.

Das Fest sah dabei einen ganz besonderen Gast: Die 80jährige Bürgerin Frieda Keser aus der Hörnlebergstraße 3, feierte im Kreise ihrer Familie den Geburtstag und weil sie so gern Blasmusik hört und auch gern noch ein Tänzchen wagt, kam sie an diesem Abend auch in die Öflinger Halle. Musikvereinsvorsitzender Waldemar Urich nahm die Gelegenheit wahr, um der Jubilarin zu ihrem 80. Geburtstag herzlich zu gratulieren und sie mit einem bunten Blumenstrauß zu erfreuen. Zugleich dankte Urich der betagten Mitbürgerin für ihre Treue zur Blasmusik und zum Musikverein, an dessen Veranstaltungen sie, soweit es ihre Gesundheit zulasse, regelmäßig teilnehme. Beigeordneter Helmut Huber beglückwünschte Frieda Keser namens des Roten Kreuzes zu ihrem denkwürdigen Tag, beschenkte sie ebenfalls mit Blumen und überraschte sie mit der Nachricht, daß von ihr im kommenden Herbst ein dreiwöchiger Altenerholungsaufenthalt in Herrischried auf Kosten des Roten Kreuzes absolviert werden kann.



DIE SAFTIGEN RETTICHSPIRALEN wurden beim Öflinger Fest von Frau Wunderle und Claudia Thomann (von links) portionenweise zubereitet.

Familiennachrichten

Görwihl: Fridolin Ebner, Strittmatt 26, feiert heute, Donnerstag, seinen 77. Geburtstag



BEIM ELFTEN RETTICHFEST DES MUSIKVEREINS ÖFLINGEN gastierte die Blasmusikkapelle Ettringen/Unterallgäu in der hiesigen Sporthalle und begeisterte mit schneidiger Blasmusik die aufmerksam zuhörenden Blasmusikfreunde aus Öflingen und Umgebung. Unser Bild zeigt einen begrenzten Ausschnitt der Blasmusikkapelle Ettringen, davor von links stehend Ansager Alex Eben, Vereinsvorsitzender und Bürgermeister von Ettringen, Walter Fehle sowie den musizierenden Dirigenten Mühlbauer. Über den weiteren Verlauf des zweitägigen Rettichfestes wird noch ausführlich berichtet.

Bild: A. Ebner



HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE überbrachten der Musikverein Öflingen und Beigeordneter Helmut Huber am Eröffnungsabend des elften Rettichfestes in der Sporthalle Öflingen Frau Frieda Keser, die am Samstag ihren 80. Geburtstag feierte. Eigentlich war es ihr Wunsch gewesen, nicht in der Zeitung erwähnt zu werden, doch solche Gratulation kann man auch nicht übergehen. Im Namen der Stadt gratulierte Beigeordneter Helmut Huber (rechts) der gebürtigen Öflingerin, die in der Hörnlebergstraße 3 wohnt. Sie habe wenig von der Sonnenseite des Lebens kennengelernt, sagte Huber. Vierzehn Kindern habe sie das Leben geschenkt, von denen zwölf noch leben. Vor Jahren bereits ist die Geburtstagsjubililarin verwitwet. Huber schildert sie als eine immer humorvolle und lustige Person und lud sie in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes Öflingen ein zu einer dreiwöchigen Alterserholung nach Herrischried. Dazu überreichte Huber Blumen. Ebenfalls Blumen überreichte Waldemar Ulrich (Mitte), Vorsitzender des Musikvereins Öflingen, zum Geburtstag und elften Besuch des Rettichfestes.

Bild: Scheibe/BZ



ZUM RETTICHFEST des Musikvereins Öflingen spielte die Kapelle aus Ettringen/ Unterallgäu schmissig, so daß sich die Gäste in der fast vollbesetzten Sporthalle in Öflingen wohl fühlten, zumal eine gute Bewirtung ihr übriges dazu beitrug. Der Vorsitzende der Ettringer Musik hatte Überraschungen mitgebracht: Beigeordneter Helmut Huber, „den Bürgermeister von Öflingen“ beschenkte er mit einem in Wachs gegossenen Siegel der Gemeinde Ettringen. Dem Vorsitzenden des Musikvereins Öflingen, Waldemar Urich, schenkte er zur Erinnerung ein Bild der Ettringer Blaskapelle aus dem Unterallgäu (unser Bild). So etwas hebt immer die allgemeine Stimmung und lustig gings dann zu beim elften Öflinger Rettichfest.

Bild: Scheibe/BZ